

Liebe, Sex und Ehrlichkeit

1927	Martin Goldstein wird in Bielefeld geboren.
1933	Hitler kommt an die Macht.
19.9.1944	Martin Goldstein, dessen protestantischer Vater aus einer jüdischen Familie stammt, wird ins Zwangsarbeitslager Tröglitz gebracht. Seine Mutter gelingt es, ihn dank einer Anforderung seines Ausbildungsbetriebes freizubekommen.
März 1945	Martin Goldstein erhält den Deportationsbescheid. Daraufhin flüchtet er in den Wald, wo er sich wochenlang versteckt.
30.4.1945	Adolf Hitler begeht Selbstmord – er erschießt sich im Bunker unter der Neuen Reichskanzlei in Berlin.
2.9.1945	Mit der Kapitulation Japans endet der Zweite Weltkrieg.
1950	Martin Goldstein sieht die erste nackte Frau seines Lebens – allerdings im Präparierkurs an der Universität.
1954	Martin Goldstein promoviert zum Dr. med. Im Anschluss arbeitet er allerdings nicht als Arzt, sondern als Leiter einer evangelischen Anlaufstelle für Jugendliche in Düsseldorf.
1955	Mit 28 Jahren hat Martin Goldstein zum ersten Mal Sex mit seiner Verlobten. Kurz darauf wird geheiratet.
1961	Die Antibabypille kommt auf den deutschen Markt.
1968	In Deutschland wird die Sexualerziehung an Schulen eingeführt.
1969	Martin Goldstein wird vom Bravo-Chefredakteur engagiert, um in der Aufklärungskolumne „Sprechstunde bei Dr. Jochen Sommer“ die Fragen Jugendlicher zum Thema Sexualität zu beantworten.
1972	Martin Goldstein schreibt in seiner Bravo-Rubrik, dass Onanie weder krank noch schwul noch unfruchtbar macht. Staatliche Jugendschützer erklären dazu: „Die Geschlechtsreife allein berechtigt noch nicht zur Inbetriebnahme der Geschlechtsorgane.“ Die Bravo kommt auf den Jugendschutz-Index.
1975	Martin Goldstein eröffnet seine Praxis als Psychotherapeut.
1984	Martin Goldstein beendet seine Arbeit als Dr. Sommer.
2000	Martin Goldstein geht in Ruhestand.
31.8.2012	Martin Goldstein stirbt in Düsseldorf.